

Inhaltsverzeichnis

1..... Einleitung.....	13
2..... Projekt hörgerichtete Frühförderung.....	17
2.1..... Gegenstand und Ziel des Forschungsprojekts	17
2.1.1..... Problem- und Fragestellungen	19
2.1.2..... Theoretische Grundlagen	21
2.1.2.1..... Hochgradige Hörschädigung	21
2.1.2.2..... Prälingual ertaubte Kleinkinder.....	23
2.1.2.3..... Mehrfach behinderte Kinder	26
2.1.2.4..... Hörgeräteversorgung im Kleinkindalter.....	28
2.1.2.5..... Hörgerichtete Frühförderung	32
2.1.2.6..... Hörverständnis	36
2.1.2.7..... Sprachverständnis.....	38
2.2..... Forschungsmethodische Grundlagen	42
2.2.1..... Multimethodischer Ansatz	43
2.2.1.1..... Quantitative Verfahren.....	45
2.2.1.2..... Qualitative Verfahren.....	46
2.2.2..... Forschungspragmatische Entscheidungen	49
2.3..... Voruntersuchungen zur Erfassung der Population	54
2.3.1..... Erfassung der Population für die Breitenuntersuchung.....	54
2.3.1.1..... Inhalte der Voruntersuchung	55
2.3.1.2..... Ergebnisse der Voruntersuchung	56
2.3.2..... Erfassung der Population für die Intensivuntersuchung.....	60
3..... Entwicklung hörgerichtet geförderter Kinder	63
3.1..... Fragestellungen der Breitenuntersuchung	63

3.2.....	Definitionen und Operationalisierungen	67
3.3.....	Design der Breitenuntersuchung	75
3.4.....	Untersuchungsinstrumentarien.....	79
3.4.1	Inhaltliche Aspekte	79
3.4.1.1	Fragebogen I.....	79
3.4.1.2	Fragebogen II.....	82
3.4.1.3	Fragebogen III.....	83
3.4.2	Formale Aspekte	85
3.5.....	Verlauf der Datenerhebung	87
3.6.....	Ergebnisse der Datenanalyse.....	89
3.6.1	Ergebnisse der ersten Erhebung	89
3.6.1.1	Allgemeine Populationsmerkmale	90
3.6.1.1.1	Alters- und Geschlechterverteilung.....	90
3.6.1.1.2	Eintritt der Hörschädigung und Erstdiagnose	92
3.6.1.1.3	Allgemeine Entwicklungsbedingungen	93
3.6.1.1.4	Sprachumfeld	96
3.6.1.2	Untersuchung der Zielvariablen.....	96
3.6.1.2.1	Apparative Versorgung.....	96
3.6.1.2.2	Frühförderung.....	100
3.6.1.2.3	Hörentwicklung	103
3.6.1.2.4	Sprachentwicklung	105
3.6.1.3	Korrelationen	107
3.6.2.....	Ergebnisse der zweiten Erhebung.....	111
3.6.2.1	Veränderungen der allgemeinen Populationsmerkmale	111
3.6.2.2.....	Veränderungen der Zielvariablen	112
3.6.2.2.1	Veränderungen der apparativen Versorgung.....	112
3.6.2.2.2	Veränderungen der Frühförderung	116
3.6.2.2.3	Hörentwicklung II.....	117
3.6.2.2.4	Sprachentwicklung II	120
3.6.2.3	Korrelationen II	121

3.6.3	Ergebnisse der dritten Erhebung	126
3.6.3.1	Weitere Veränderungen der allgemeinen Populationsmerkmale	126
3.6.3.2	Weitere Veränderungen der Zielvariablen	127
3.6.3.2.1	Weitere Veränderungen der apparativen Versorgung.....	127
3.6.3.2.2	Weitere Veränderungen der Frühförderung	130
3.6.3.2.3	Hörentwicklung III	132
3.6.3.2.4	Sprachentwicklung III	134
3.6.3.3	Korrelationen III	135
4.....	Individuelle Entwicklungsverläufe.....	139
4.1	Ziel und Methoden der qualitativen Untersuchung.....	139
4.1.1	Untersuchungsziel	139
4.1.2	Merkmale der Untersuchungspopulation	139
4.1.3	Der forschungsmethodische Rahmen.....	141
4.1.4	Instrumente der Untersuchung	142
4.1.4.1	Teilnehmende Beobachtung	143
4.1.4.2	Problemzentrierte Interviews	145
4.1.5	Umfang und Ablauf der Untersuchung.....	146
4.1.5.1	Durchführung der Beobachtung.....	146
4.1.5.2	Problemzentrierte Interviews mit Eltern und Frühförderinnen	147
4.2.....	Die Perspektive der Eltern	149
4.2.1	Erster Verdacht hinsichtlich der Hörstörung	149
4.2.2	Sprachlicher Umgang mit dem hörgeschädigten Kind	151
4.2.2.1	Situation in den Familien zu Untersuchungsbeginn	152
4.2.2.2	Situation in den Familien nach zwei Jahren.....	154
4.2.2.3	Ausländische Familien.....	160
4.2.3	Benutzung von Gebärden im Umgang mit dem Kind.....	163
4.2.4	Bedeutung der Frühförderung für die Eltern	168
4.2.4.1	Einschätzung der Frühförderung zu Untersuchungsbeginn	168
4.2.4.2	Einschätzung der Frühförderung nach zwei Jahren.....	171
4.3.....	Aspekte der Frühförderung aus der Sicht der Frühförderinnen.....	176

4.3.1	Ausbildung der Frühförderinnen	176
4.3.1.1	Grundausbildungen	177
4.3.1.2	Motivation und Weiterbildung	178
4.3.2	Bedeutung der Hör-Sprachentwicklung	179
4.3.3	Hörgerichtete Frühförderung	181
4.3.4	Einsatz von Gebärden in der Frühförderung.....	183
4.3.5	Einschätzungen zum Cochlea-Implantat	186
4.3.5.1	Einschätzungen zum CI bei Untersuchungsbeginn	186
4.3.5.2	Einschätzungen zum CI nach zwei Jahren	189
4.3.6	Einschätzung der familiären Förderpraxis	193
4.3.6.1	Die fünf umfassend hörgerichtet geförderten Kinder	194
4.3.6.2	Die fünf eingeschränkt hörgerichtet geförderten Kinder.....	194
4.3.7	Förderkonzepte der Frühförderinnen	196
4.3.7.1	Ganzheitliche Förderung des Kindes.....	196
4.3.7.2	Die Frühfördersituation als Modell	197
4.3.7.3	Elternberatung	198
4.3.7.4	Wert- und Erziehungsvorstellungen.....	200
4.3.7.5	Trennung von Frühförderung und allgemeiner Familienberatung	200
4.3.8	Probleme bei der Frühfördertätigkeit	201
4.4	Cochlea-Implantat: Praxis und Einschätzung der Eltern	203
4.4.1	Information und Entscheidung zum CI.....	203
4.4.2	Beratung der Frühförderung zum CI.....	206
4.4.3	Operation und Funktion der Systeme	207
4.4.4	Entwicklung der akustischen Wahrnehmung	208
4.4.4.1	Erste Hörreaktionen	208
4.4.4.2	Weitere Hörentwicklung.....	209
4.4.4.3	Probleme beim Hören.....	209
4.4.5	Sprachliche Entwicklung	210
4.4.6	Verhaltensänderungen der Kinder.....	214
4.4.7	Veränderungen in der Familie	215
4.4.8	Rehabilitationsmaßnahmen nach der Implantation	216
4.4.9	Binaurale CI-Versorgung	218

4.5	Verlauf der Frühförderung und Entwicklung der zehn Kinder	219
4.5.1	Aktivitäten der Frühförderinnen	219
4.5.1.1	Sprachlicher Umgang mit dem Kind	219
4.5.1.2	Kontrolle der Hörgeräte bzw. des Implants	223
4.5.1.3	Hörerziehung	225
4.5.1.4	Beratung und Begleitung der Eltern	227
4.5.2	Aktivitäten der Eltern	229
4.5.2.1	Sprachlicher Umgang mit dem Kind	229
4.5.2.2	Beteiligung am Fördergeschehen	230
4.5.3	Entwicklungsverläufe der Kinder	231
4.5.3.1	Sebastian	231
4.5.3.2	Michael	251
4.5.3.3	Filip	254
4.5.3.4	Lars	258
4.5.3.5	Rüdiger	262
4.5.3.6	Nina	265
4.5.3.7	Amelie	267
4.5.3.8	Claudia	270
4.5.3.9	Lev	274
4.5.3.10	Sonia	277
5.....	Diskussion der Forschungsergebnisse	279
5.1	Die Zielgruppe	280
5.2	Das System der frühen Intervention	283
5.3	Apparative Versorgung im Wandel	289
5.3.1	Hörgeräte und CI-Versorgung	289
5.3.2	Anpassung und Rehabilitation	291
5.3.3	Hörgerät und CI im Vergleich	295
5.4	Hörgerichtete Frühförderung	299
5.4.1	Grundsätzliche Aspekte	300

5.4.2	Förderung des Hörvermögens	305
5.4.3	Förderung des Sprachvermögens	307
5.4.4	Exkurs: Familiensprache	310
5.4.5	Benutzung von Gebärden.....	313
5.4.6	Fazit und Schlußfolgerungen.....	315
5.5	Hör- und Sprachentwicklung	318
5.5.1	Die Hörentwicklung	318
5.5.2	Die Sprachentwicklung	322
5.6	Schlußbemerkung	324
Verzeichnis der verwendeten Literatur.....		327
Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen.....		333